

Pressemitteilung 04/08

08.09.2008

Novalung GmbH expandiert: Markteintritt in Frankreich

Aufgrund der wachsenden Nachfrage aus dem französischen Markt sind die Produkte & Dienstleistungen von Novalung nun auch in Frankreich erhältlich.

Im vergangenen Jahr nahmen die Anfragen von Kliniken aus Frankreich zum Einsatz des iLA Membranventilators[®] verstärkt zu, so dass die Novalung GmbH nun ihre Produkte und Dienstleistungen in Frankreich anbietet. Der iLA Membranventilator[®] ist das erste extrapulmonale Beatmungssystem, welches außerhalb des Körpers für den Patienten atmet und damit die echte Protektion der Lunge in den Fokus stellt.

Clinical Support Konzept

Mit dem Eintritt in den französischen Markt setzt das Unternehmen sein Dienstleistungs- und Supportkonzept konsequent fort. Die Unterstützung der Kliniken bei den Ersteinsetzungen des iLA Membranventilators[®] wird auch in Frankreich durch den 24/7 erreichbaren Clinical Support sichergestellt. Die intensivmedizinisch ausgebildeten Mitarbeiter beraten rund um die Uhr telefonisch und sind innerhalb weniger Stunden vor Ort in der Klinik. Ziel des Clinical Supports ist eine Verkürzung der Lernkurve, Verbesserung des Patientenoutcomes sowie die Maximierung der Patienten- und Anwendersicherheit.

Kongresseinladung

Auf dem 50. Nationalen Anästhesie und Intensivmedizin Kongress (SFAR) vom 24.-27. September 2008 in Paris wird sich die Novalung GmbH erstmalig offiziell in Frankreich präsentieren und steht für alle Interessenten gern zum Dialog bereit.

Hochauflösende Bilder sowie das Literatur-Compendium können Sie per Mail anfordern oder unter www.novalung.com downloaden.

Bei Abdruck bitten wir um Zusendung eines Belegexemplars.

Ansprechpartner:

Franziska Preißing
Head of Marketing
franziska.preissing@novalung.com
Novalung GmbH
Egerten 3
D-74388 Talheim
Tel.: +49 7133 90 11 130
Fax: +49 7133 90 11 230
www.novalung.com

Pressemitteilung 04/08

08.09.2008

Hintergrundinformationen Novalung GmbH

Die Novalung GmbH stellt – „Made in Germany“ – seit 2003 als weltweit einziges Unternehmen ein künstliches Lungenunterstützungssystem her, welches außerhalb des Körpers für den Patienten atmet. Der **iLA Membranventilator**[®] dient der Eliminierung des Kohlendioxids außerhalb der menschlichen Lunge und wird dabei wie ein natürliches Organ vom Herzen durchblutet. Die Lunge des Patienten wird somit geschont, da sie nicht die vollständige Gasaustauschleistung erbringen muss.

Der iLA Membranventilator[®] wird ohne Operation mittels zweier speziell für diesen Einsatz entwickelten hochflexiblen **NovaPort**[®] Gefäßzugänge in eine Arterie und eine Vene in der Leiste angeschlossen. In der nur 14 mal 14 Zentimeter kleinen künstlichen Lunge vollzieht eine Hohlfasermembran die Funktion der Lungenbläschen nach und ergänzt die sonst übliche mechanische Beatmung, die etwa bei schweren Entzündungen oder Verletzungen nötig ist und ersetzt sie in manchen Fällen sogar. Protektive Beatmungskonzepte können nun weiter konsequent verfolgt werden, die natürliche Lunge erhält „Zeit zum Heilen“.

Der **iLA Membranventilator**[®] wurde zur temporären Anwendung bei Intensivpatienten entwickelt und ist für maximal 29 Tage zugelassen.

Im Jahr 2007 erweiterte Novalung sein Portfolio um ein Hochfrequenzbeatmungsgerät, die **Vision α**[®], welches weltweit einen Quantensprung in der mechanischen Beatmung darstellt. Das Hochfrequenzgerät ermöglicht eine äußerst lungenschonende und effiziente Oxygenierung und bietet daher eine optimale Ergänzung zur Therapie mit dem iLA Membranventilator[®].